

Bezirksausschuss des 17. Stadtbezirkes

## Obergiesing-Fasangarten



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstr. 40, 81660 München

---

Referat für Arbeit und Wirtschaft  
Beteiligungsmanagement  
Stadtwerke und MVV

**Vorsitzender**  
**Horst Walter**

**Privat:**  
Bacherstraße 2, 81539 München  
Telefon: 690 09 77  
Telefax: 690 65 09  
E-Mail:  
ba17-horstwalter@mnet-mail.de

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40, 81660 München  
Telefon: 233 – 6 14 90  
Telefax: 233 – 6 14 85  
e-mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

31.01.2014

### **Verlegung der bestehenden Straßenbahngleise in der Tegernseer Landstraße zwischen den Haltestellen Silberhornstraße und Tegernseer Landstraße zur Ermöglichung eines Radweges in südlicher Fahrtrichtung**

Trassierungsbeschluss vor Einleitung des Planfeststellungsverfahrens

### **Radeln ermöglichen – Trambahngleise südlich Telapost verlegen**

Antrag Nr. 08-14 / A 03946 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 04.01.2013

### **Gestaltung des Gleis- und Fahrbahnbereichs der Tegernseer Landstraße zwischen Tegernseer Platz und Martin-Luther-Straße für die Ermöglichung des Radfahrverkehrs**

Empfehlung Nr. 08-14 / E 01455 der BÜV des 17. Stadtbezirkes vom 05.07.2012

### **Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13816**

### **Stellungnahme des BA 17 aus der Sondersitzung vom 28.01.2014 zur o. g. Beschlussvorlage**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der im Betreff genannten Anhörung teile ich mit, dass sich der Bezirksausschuss 17 – Obergiesing-Fasangarten – nach Vorberatung in seinem Unterausschuss Verkehr in seiner Sondersitzung zur Rahmenplanung Tegernseer Landstraße am 28.01.2014 mit der Angelegenheit befasst und dabei folgende Stellungnahme beschlossen hat:

**2. Sanierungsgebiet Tegernseer Landstraße/Chiemgaustraße**  
und

**3. Gutachterlich empfohlenes Maßnahmenpaket**

Die Ausführungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind zügig umzusetzen.

**4.1 Haltestellen Tegernseer Landstraße, Verlegung der Bushaltestelle und barrierefreier Ausbau der Tramhaltestelle**

Der Planung wird einstimmig so zugestimmt.

#### **4.2 Abschnitt Silberhorn- bis Perlacher Straße; Bestand**

Der Notwendigkeit und dem Plan, einen eigenen baulichen Radweg auf der Westseite der ÖPNV-Trasse von Norden nach Süden zu schaffen und deshalb eine Gleisverschiebung nach Osten durchzuführen, wird einstimmig zugestimmt.

#### **4.3 Abschnitt Silberhorn- bis Perlacher Straße; Projekt**

Der Projektvorschlag der MVG wird mit großer Mehrheit abgelehnt. Die unter 4.2 erwähnten Stellplätze sind unbedingt zu erhalten, insbesondere im Interesse des lokalen Einzelhandels.

Der in Abb. 3 dargestellte Engpass in Höhe des Gebäudes Tegernseer Landstraße 92 mit einer Straßenbreite von 17,15 m ist absolut singulär und für die Forderung eines Projektquerschnittes gemäß Abb. 4 untauglich. Bereits wenige Meter nördlich bzw. südlich der Engstelle weitet sich der Straßenraum bereits auf 18 m und mehr. Die in Abb. 4 dargestellte Gehbahnbreite von 1,66 m ist nicht akzeptabel und muss wegen der Leichtigkeit und Sicherheit des Fußgängerverkehrs durchgehend mit mindestens 2,0 m Breite hergestellt werden.

Der gesamte ÖPNV wird im Straßenabschnitt durch eine intelligente Ampelsteuerung die „Pulkführerschaft“ übernehmen. Ein geteiltes (gemeinsam von ÖPNV und MIV genutztes) Planum für den Verkehr von Süd nach Nord ist möglich und schränkt bei einer Fahrbahnbreite von mindestens 7 m den ÖPNV nicht ein, wobei die westliche Fahrspur dem ÖPNV (Nord nach Süd) vorbehalten bleibt.

Sollte der Projektvorschlag der MVG realisiert werden, sind die in den Stadtratsbeschlüssen vom 06.07.2005 und 06.10.2005 genannten Ziele grundsätzlich erheblich in Frage gestellt bzw. deren Realisierung nicht mehr möglich. Der Bezirksausschuss 17 fordert daher, die Planungen, analog wie in der Machbarkeitsstudie vorgestellt, konsequent umzusetzen. Ein 2-jähriges Monitoring ist ein Vorschlag, der nach Vorliegen negativer Erkenntnisse nicht zu einer Rücknahme der untauglichen Baumaßnahmen führen wird.

Wir bitten Sie, diese Stellungnahme im weiteren Verfahren entsprechend zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Horst Walter  
Vorsitzender im BA 17  
- Obergiesing-Fasangarten -